

## Master für alle Größenklassen

### **Auch für kleine und mittlere Verwaltungen hervorragend geeignet: die SAP-basierten Kommunalmaster®-Produkte der DZBW**

*Für uns kommt ein SAP-System nicht in Frage. Zu groß, zu komplex, zu teuer. Langwierige Einführung und schwer kalkulierbare Kosten. Bekommen wir da nicht viel mehr, als wir brauchen?* Diese oder ähnliche Überlegungen dürften vielen Entscheidungsträgern in kleineren und mittleren öffentlichen Verwaltungen vertraut sein.

Es geht aber auch anders: passgenau zugeschnitten auf individuelle Anforderungen, modular und skalierbar. Mit schlanken Einführungsprojekten und hoher Wirtschaftlichkeit im Betrieb und in der Pflege. Mit einem Leistungsumfang, den jede Verwaltung selbst bestimmt. Dafür hat die DZBW ihre SAP-basierten Kommunalmaster®-Produkte konzipiert und entwickelt – für das moderne Personal- und Finanzmanagement im öffentlichen Sektor. Die Masterprodukte haben sich seit 10 Jahren in Verwaltungen unterschiedlichster Größenordnung bewährt. Das Erfolgsrezept: einerseits ein hoher Standardisierungs- und Automatisierungsgrad (SAP ERP-Standardsoftware als Unterbau) und die Vorerfassung aller relevanten Geschäftsprozesse öffentlicher Verwaltungen in der Standardausprägung (Master-Template der DZBW, Erweiterung des SAP-Standards); gleichzeitig jedoch eine flexible Konzeption für die einfache Realisierung individueller Anforderungen und ein modularer Aufbau mit Komponenten, die je nach Bedarf erworben werden können.

Vorteile auf einen Blick:

- Mandantenkonzept ideal für den Einsatz in Rechenzentren: Kostenersparnis durch Zentralisierung von Dienstleistungen, reduzierter Pflegeaufwand. Die gesamte Infrastruktur wird im Rechenzentrum vorgehalten; der Kunde arbeitet über eine gesicherte Verbindung mit seinen Daten, ohne dass er in zusätzliche Hardware investieren muss.
- Einführungs- und Schulungsmodell der DZBW: Projektstruktur und Methodik haben sich für Kommunen unterschiedlichster Größenordnung bewährt und ermöglichen eine effiziente und kostengünstige Einführung mit kurzen Projektlaufzeiten; Coaching-Ansatz für spätere Berater-Unabhängigkeit
- Hoher Integrationsgrad ermöglicht die Verschlinkung interner Prozesse, reduziert Prozesskosten
- Kernpaket mit Komponenten nach Wahl erweiterbar: Schnelligkeit bei Einführungen und Änderungen:
- Hohe Akzeptanz in den Fachbereichen durch leichte Abbildbarkeit individueller Abläufe

Bereits 1996 begann die DZBW mit der Entwicklung einer landeseinheitlichen SAP-Lösung für das öffentliche Finanzmanagement. Seit 2004 ist auch der SAP-basierte DZ-Kommunalmaster® Personal im Produktiveinsatz.

Auch bundesweit entscheiden sich immer mehr Kunden für die Masterprodukte der DZBW. So betreibt etwa die citeq – als kommunales Rechenzentrum für das Münsterland – den DZ-Kommunalmaster<sup>®</sup> Personal in NRW für Kommunen und andere öffentliche Verwaltungen verschiedenster Größenordnung. Zählt man die abrechnenden Einheiten, sind es insgesamt 140, wobei hier auch kleine Organisationen mit weniger als 50 Abrechnungsfällen dabei sind.

Das KRZN (Kommunales Rechenzentrum Niederrhein) hat seit 2007 mit dem DZ-Kommunalmaster<sup>®</sup> Doppik 34 Kommunen und Landkreise im Verbandsgebiet erfolgreich auf die Doppik umgestellt. Zudem wurden 2009 im Pilot einige kaufmännische Betriebe umgestellt. Die Kommunen haben damit die Chance genutzt, eine einheitliche SAP-Systemumgebung auch für ihre Eigenbetriebe aufzubauen.